

WAS SOLL MAN DAVON HALTEN !!!!!!!!!!!!!!!

Wenn man die Homepage der ortsansässigen SPÖ liest, dann könnte man glauben, dass man sich ein Märchenbuch ähnlich dem von Graf Münchhausen aufgeschlagen hat. Es werden ihnen sogenannte Mitschriften von Sitzungen angeboten, die angeblich die einzig richtigen sind. Tatsache ist, dass einfach Sachen dazu gedichtet werden die in der Sitzung gar nicht besprochen oder behandelt wurden. Von angespannter finanzieller Lage ist die Rede und von angeblichen Rückstellungen von Vorhaben aufgrund der Renovierung des Kollersaales etc.....Dies wurde uns auch schon von Besuchern von Gemeinderatssitzungen gesagt. Es werden Sätze niedergeschrieben die in den Sitzungen gar nie gesagt wurden. Wie soll man dann diese Seiten noch nennen. Der SPÖ Vorsitzende F. Sterner hat anscheinend jeglichen Realitätssinn verloren und lebt in einer anderen Welt. In seiner Märchenwelt. Man versucht durch Falschinfos ein negatives Bild der sehr positiven Gemeindegemeinschaft unter Bgm Pauer zu erzeugen.

Erst unlängst wurden Fotos von Straßenzügen die sich tatsächlich in einem schlechten Zustand befinden veröffentlicht um die Anrainer für sich zu gewinnen. Man hat aber wieder bewusst ein falsche Bild wiedergegeben, denn, bei den Straßenzügen, Nebenfahrbahn Teesdorferstraße und Kindergarten Blumau wurde der Grund nicht erwähnt, nämlich, dass noch vor ein paar Wochen durch diverse Arbeiten an Kanal und Wasserleitung offene Künetten vorhanden waren. Jetzt einfach den Regen abwarten und dann Fotos machen und diese zur Irreführung der Bevölkerung verwenden finde ich sehr stark. Aber man ist ja nichts anderes gewöhnt. Vielen ihrer Wähler wurde erst nach der Wahl bewusst wie man sie angeschwandelt hat und welche Interessen sie tatsächlich verfolgten.

Frisch zugeschüttete Künetten die sich noch setzen müssen (Dauer mehrere Wochen und auch Monate) als Missstand zu verkaufen und als Versäumnis aufgrund der Kollersaalsanierung zu betiteln ist ganz viese Masche.

Die Fotos der anderen Straßenzüge in der Spotplatzsiedlung sollen ebenfalls Unruhe stiften denn das Gesamtprojekt Sportplatzsiedlung ist bereits seit einem Jahr voll im Gange und es wird wie angekündigt ein Straßenzüge nach dem anderen gemacht. Die Promenade konnte bereits fertiggestellt werden und insgesamt wurden bereits fast 500.000,-- Euro investiert und auch bezahlt. Dies dürfte der desinteressierten SPÖ Spitze Sterner und Besenbäck in Ausübung ihres unbändigen Hasses gegen den Bürgermeister aber entgangen sein. Ich frage mich wofür diese Leute Gelder kassieren. Wären die Gelder vor meiner Zeit ordnungsgemäß eingesetzt worden dann bräuchten wir jetzt nicht so viel nachholen. Es wurden uns aber fast 28 Millionen ÖS an Schulden hinterlassen die wir in den letzten Jahren um fast 20 Millionen reduziert haben. Das spricht doch für sich oder.

GGR Besenbäck hat es nicht einmal geschafft in fast einem Jahr eine Lösung für den Grünschnittplatz vorzulegen obwohl er seitens des Gemeinderates damit beauftragt wurde. Sie fragen warum? Na weil er einfach nichts gemacht hat.

Auch diese Angelegenheit musste dann durch den Bgm erledigt werden. Jetzt wo es erledigt ist kommen natürlich wieder Meldungen die den Einsatz der SPÖ (IM NACHHINEIN) hervorheben sollen. Wie steht es so schön geschrieben? Wir werden NOCHMALS mit dem Bgm. reden, was heißt NOCHMALS, die haben mit ihm über dieses Thema leider noch nicht geredet, jetzt ist es aber erledigt.

Bei der Eröffnung des Karl Koller Saales haben es mehrere SPÖ Gemeinderäte vorgezogen unserem Ehrenbürger Karl Koller nicht die Ehre zu erweisen. Angeblich wurde das Fernbleiben in einer SPÖ Sitzung so ausgemacht (laut Erzählung eines Funktionärs G.R.), ist das nicht traurig???? Ein Lob den zwei Mandataren die dieser Order nicht gefolgt sind.

Wussten Sie, dass GGR Sterner , ja jener Sterner der seit fast 3 Jahren keine Gelegenheit auslässt um dieses Projekt (Kollersaal) schlechtzureden, der ständig fordert diese Investitionen erst den Vereinen, dann dem Piestingknie und jetzt den Straßenzügen (Fotos auf HP) zukommen zu lassen, bereits mehrmals, sie lesen RICHTIG mehrmals nachgefragt hat ob auch seine Fraktion und deren Teilorganisationen (Kinderfreunde etc.) den neuen Kollersaal nützen dürfen weil ja die Heizung im Kinderfreundeheim nicht so richtig funktioniert und auch das Ambiente zu wünschen übrig lässt. Was sagen sie nun? Wissen das auch seine Kolleginnen und Kollegen denen er stets einen Kurs gegen den Saal vorgibt??????????

Wären auch die vielen, vielen Gelder, die seitens der Gemeinde an das Kinderfreundeheim gegangen sind sinnvoll verwendet worden so wäre es gar nicht notwendig gewesen einen anderen Saal zu finanzieren. Wo sind die ganzen Gelder hingekommen wo sind die Mitgliedsbeiträge unserer Kleinsten, also unserer Kinder und Enkelkinder hingekommen????????????????????? Wo war ihre Kontrolle als Gelder verschwunden sind? Ist das niemanden aufgefallen wo doch angeblich immer die Kinder im Vordergrund stehen? Warum scheut man sich darüber zu diskutieren etc.? Jetzt aber möchte man sich als Kontroller der Gemeinde aufspielen und noch dazu die Leute falsch informieren. Sie wollen wissen von wie viel Geld wir reden? Na gut das kann man ja jederzeit nachlesen und man wird staunen wie wenig man mit sehr viel Geld gemacht hat. Vielleicht helfen diese Zeilen einmal, dass sich die Unruhestifter selbst an der Nase nehmen und vor der eigenen Türe kehren denn da haben sie genug zu tun.

Diejenigen die für die Gemeinde arbeiten sollte man auch weiterarbeiten lassen, damit der Aufschwung unserer Gemeinde auch in Zukunft weitergehen wird.

Abschließend sei noch gesagt es braucht niemand neidisch zu sein. Jeder hatte bereits die Möglichkeit all das was jetzt geschaffen wurde auch schon zu machen. Die SPÖ hatte für fast 8 Jahre eine Zweidrittelmehrheit im Gemeinderat von Blumau-Neurisshof. Dies war Zeit genug für viele Projekte. Warum hat man sie nicht gemacht und spricht jetzt von jahrelangen Forderungen?

Vielleicht findet ja doch noch ein Umdenken statt und es stellen sich auch eigene Leute gegen diese fast schon lächerliche Hetzkampagne gegen den Bgm.

Wir versuchen das Beste für unsere Gemeinde zu machen und der Erfolg gibt uns Recht. Die sichtbaren Zeichen finden sie in ganz Blumau-Neurisshof.